



Jugendsozialarbeit an Schulen

Warum (Jugend)-Sozialarbeit an Schulen?

Nirgendwo anders erreichen wir so viele Kinder und Jugendliche wie in der Schule.



Motiv an der Mittelschule auf dem Lindenberg

 **soll helfen, soziale Benachteiligungen auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden.**

Jugendsozialarbeit an Schulen ist ein Form der Jugendhilfe

und besteht in der Förderung
der schulischen sowie sozialen Integration von Jungen Menschen.

Sie dient dem jungen Menschen zur Herstellung
**von Chancengleichheit
vor dem Hintergrund**
unterschiedlicher individueller, familiärer und kultureller Lebenslagen.

Sie soll jungen Menschen bessere **Bildungschancen**
sowie
gesellschaftliche Teilhabe eröffnen.



Rechtliche Grundlagen:

- § 13a SGB VIII, Jugendsozialarbeit
- Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) Art. 31
- Beschlüsse des Kommunalen Jugendhilfeplans 2001 in Kempten (Allgäu)

Jugendsozialarbeit an Grundschulen



GS auf dem Lindenberg

215 Schulkinder
1x JaS / 0,5 VZÄ



GS Kottern – Eich

216 Schulkinder
1x JaS / 0,5 VZÄ



GS Haubenschloß

430 Schulkinder
2x JaS / 0,5 VZÄ



GS an der Fürstenstraße

223 Schulkinder
1x JaS / 0,5 VZÄ



GS Konrad-Adenauer

206 Schulkinder
1x JaS / 0,5 VZÄ



GS Gustav Stresemann

255 Schulkinder
1x JaS / 0,5 VZÄ



GS bei der Sutt

237 Schulkinder
1x kommu. SA / 0,5 VZÄ



GS Kempten-Nord

370 Schulkinder
1x kommu. SA / 0,5 VZÄ
1x JaS / 0,5 VZÄ

Jugendsozialarbeit an Mittelschulen



**Mittelschule
auf dem Lindenberg**
190 SchülerInnen
1x JaS / 0,5 VZÄ



**Mittelschule
Wittelsbach**
317 SchülerInnen
1x JaS / 0,5 VZÄ



**Mittelschule
bei der Hofmühle**
361 SchülerInnen
1x JaS / 0,5 VZÄ



**Mittelschule
Robert-Schuman**
232 SchülerInnen
1x JaS / 0,5 VZÄ

Jugendsozialarbeit an Realschulen



Städtische Realschule
473 SchülerInnen
1x JaS / 0,5 VZÄ



**Staatliche Realschule
an der Salzstraße**
775 SchülerInnen
1x JaS / 0,5 VZÄ

Jugendsozialarbeit am FÖZ



**Sonderpädagogisches Förderzentrum
Agnes-Wyssach**
242 SchülerInnen
1x JaS / 0,75 VZÄ

Jugendsozialarbeit am Berufsschulzentrum



Staatliche Berufsschule 1

2271 SchülerInnen

1x SaS / 0,5 VZÄ

Ohne FOS / BOS

Staatliche Berufsschule 2

1279 SchülerInnen

1x JaS / 0,5 VZÄ

Ohne Wirtschaftsschule

Staatliche Berufsschule 3

844 SchülerInnen

1x JaS / 0,5 VZÄ

mit Kinder- u. Sozialpflege BS

Anforderungen an JaS Stellen:



- ❖ Mindestens 0,5 VZÄ
- ❖ Stellen auf Dauer angelegt (JaS ist Regelleistung und kein Projekt)
- ❖ Eigenes Büro, PC, Telefon
- ❖ Eigenständigkeit innerhalb der Schule:
- ❖ JaS ist Jugendhilfe in Kooperation mit Schule (SGB VIII / BayEUG)
- ❖ Verbindliche Strukturen: Konzeption, Kooperationsvertrag, Lenkungsgruppe, Dokumentation

Zugänge zu Kindern/Jugendlichen/Familien

- ❖ Verortung der JaS an der Schule
- ❖ Persönliche Vorstellung und Hospitation in den Klassen
- ❖ Infobriefe, Terminvereinbarung, Bürozeiten, Flyer
- ❖ Beratung für Schüler, Lehrer und Eltern (Erziehungsberechtigte)
- ❖ Teilnahme an Konferenzen und Schulentwicklung
- ❖ Teilnahme an Elternabenden/Elternfrühstück
- ❖ Aktive Mitwirkung bei Projekten und Gruppenarbeit

Arbeitsprinzipien der JaS

- ❖ Vertrauensschutz §62 SGB VIII: Datenerhebung ausschließlich zur Erfüllung der Aufgabe
- ❖ §65 Besonderer Vertrauensschutz: Datenweitergabe nur nach Schweigepflichtentbindung
- ❖ Freiwilligkeit
- ❖ Niederschwelligkeit
- ❖ Offenheit
- ❖ Parteilichkeit

Arbeitsweisen der JaS

Einzelfallorientiert:

- ❖ Vertrauliche Beratungsgespräche
- ❖ Klärung und Stabilisierung persönlicher Lebenslagen
- ❖ Krisenintervention
- ❖ Beziehungsarbeit und individuelle Hilfen
- ❖ Tendenz: Deutliche Zunahme an Einzelfallhilfe

Arbeitsweisen der JaS

Die sozialpädagogische Projekte und Gruppenarbeit im Rahmen der JaS kann beinhalten:

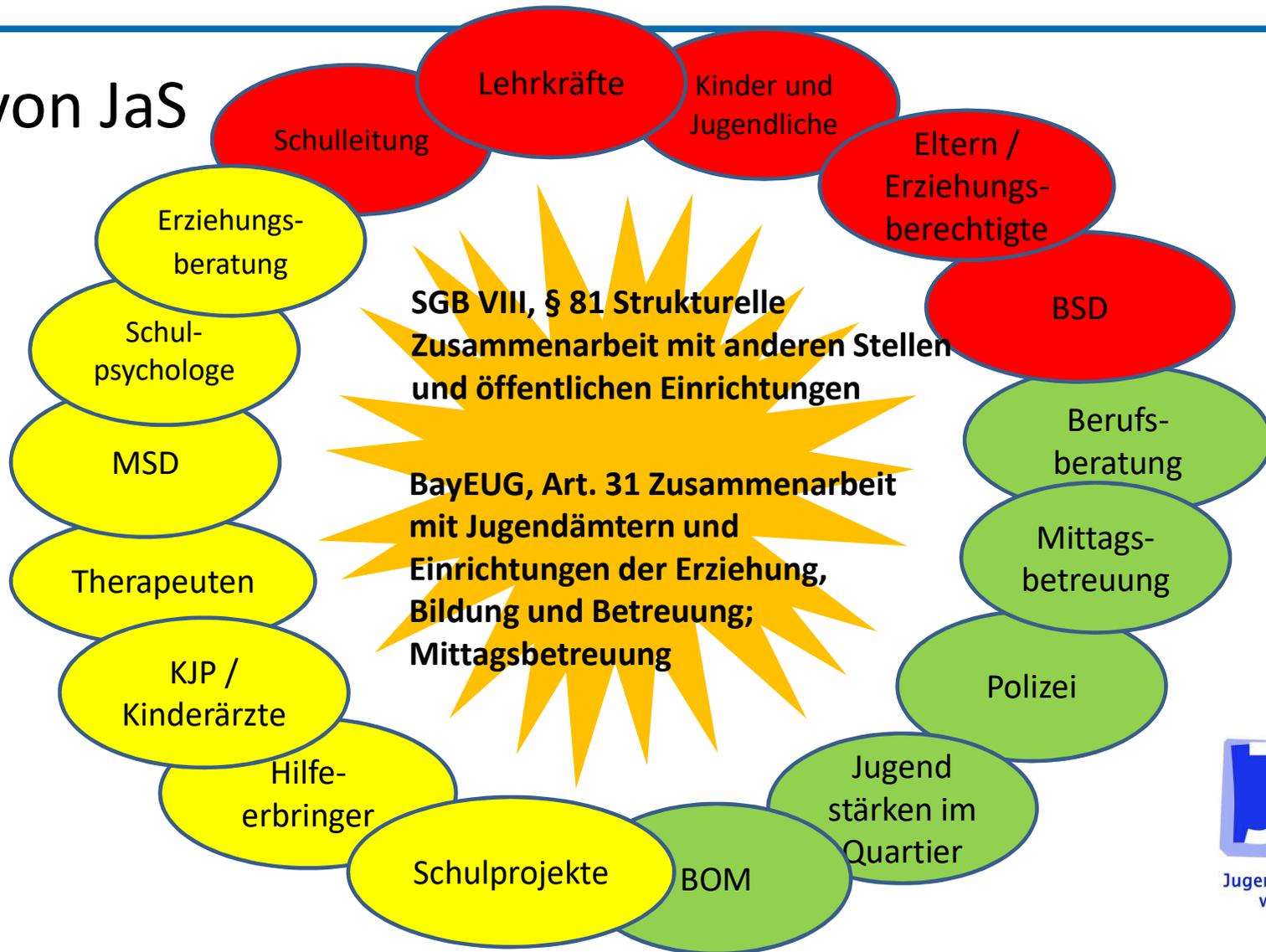
- ❖ Gruppenarbeit zur Verbesserung der Konfliktfähigkeit und sozialen Kompetenz (Gruppengespräche, Streitschlichter-Programm, Anti-Aggressions-Trainings etc.)
- ❖ Gruppen zur Bearbeitung geschlechtsspezifischer Fragen und Probleme (Mädchengruppen, Jungengruppen, gemischte Gruppen)
- ❖ Gruppen zur Bearbeitung migrationsspezifischer Themen und zur Vermittlung zwischen den Kulturen
- ❖ Gruppenarbeit aufgrund aktueller Vorkommnisse (Mobbing, Cybermobbing etc.)
- ❖ Gruppenarbeit zur Vorbereitung auf den Beruf (Förderung des Selbstwertes, Schlüsselqualifikationen)
- ❖ Exkursionen und Projekte mit „Leben statt schweben“, „Nein heißt nein“, Medienprojekte, PIT,

Arbeitsweisen der JaS

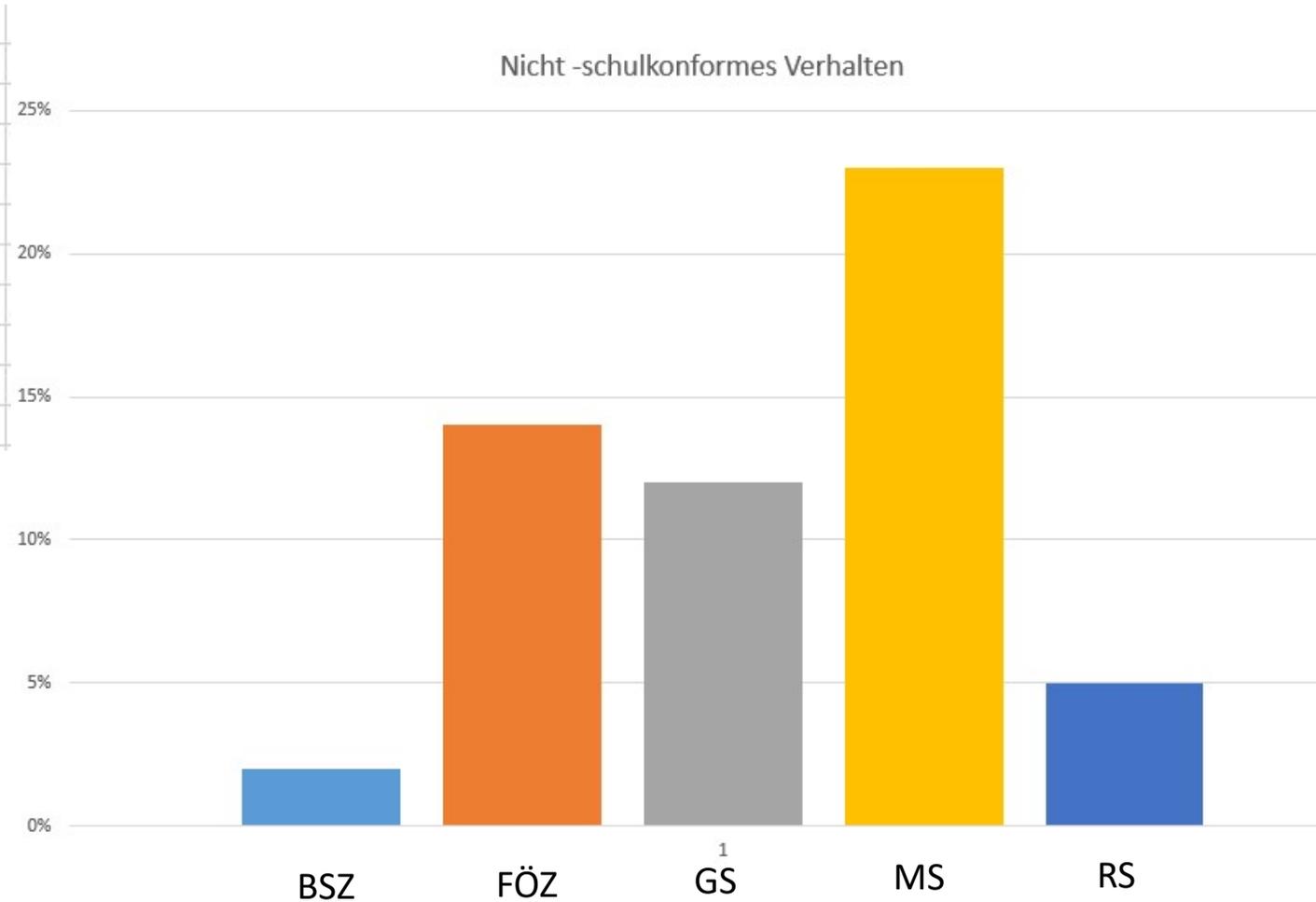
Systemorientiert (Kooperationen):

- ❖ JaS ist ein eigenständiges Angebot der Jugendhilfe im System Schule und kooperiert mit Schulleitung, Lehrerschaft, Eltern sowie mit anderen schulbezogenen Angeboten (z.B. Flex-Klassen)
- ❖ Im System der Jugendhilfe kooperiert JaS mit dem Jugendamt, freien Trägern der Jugendhilfe, Fachdiensten und Beratungsstellen.
- ❖ JaS ist Teil des Sozialraums und kooperiert mit Jugendhaus, Spielmobil, Medienwerkstatt, Streetwork und SJR.
- ❖ Im Bereich der Berufsorientierung kooperiert JaS mit der Agentur für Arbeit, Kompetenzagentur, Praxisklasse und Ausbildungsbetrieben.

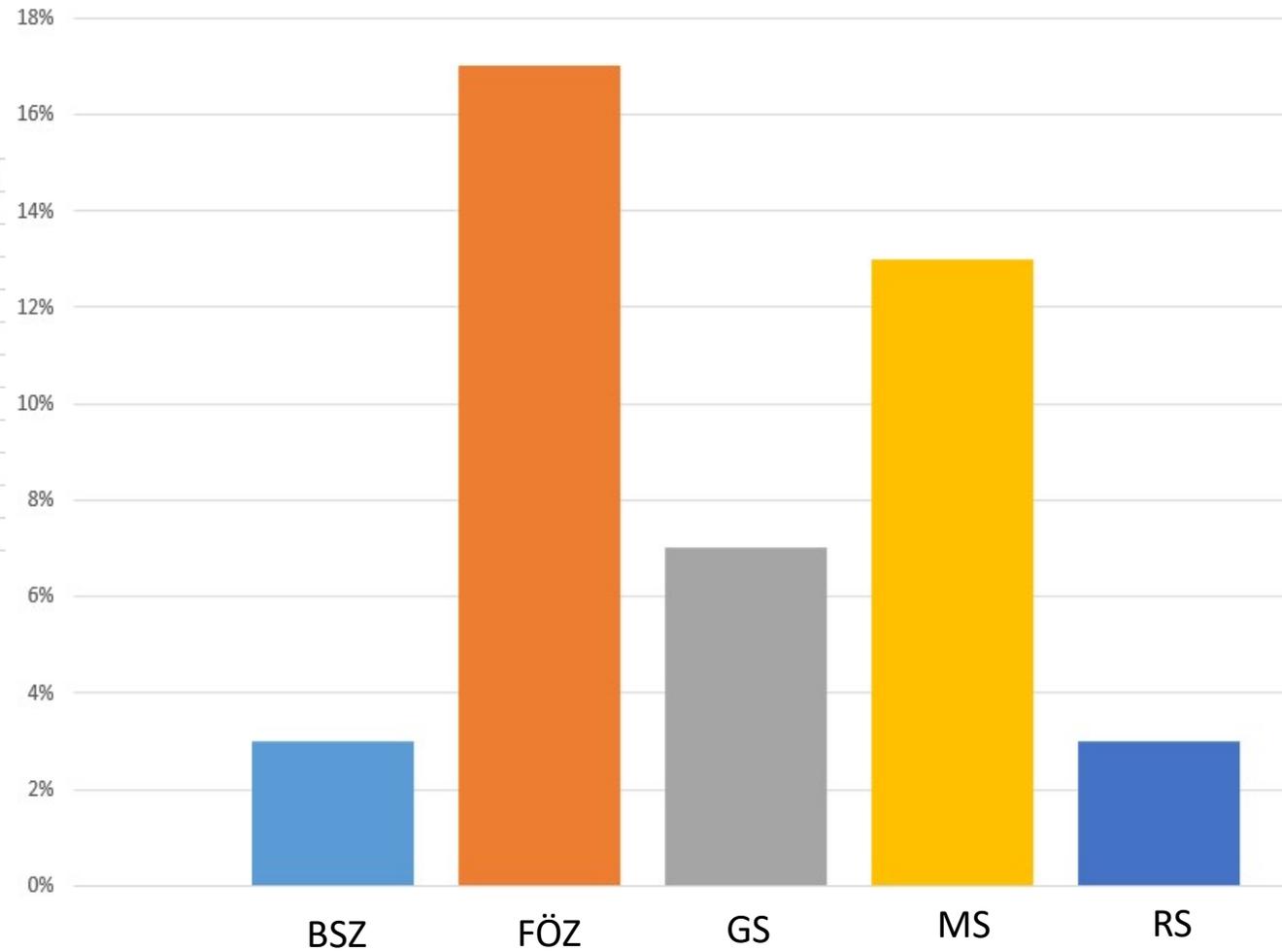
Netzwerk von JaS



Mangelnde Konzentration im Unterricht	
Fehlende Materialien / Hausaufgaben	
Unterrichtsstörungen	
Schulverweigerung / Schulschwänzen	
Hohe Fehlzeiten	
Schwierigkeiten durch Schulwechsel	
Verbale Gewalt gegen Mitschüler/-innen	
Physische Gewalt gegen Mitschüler/-innen	
Sexuelle Übergriffe / Gewalt gegen Mitschüler/-innen	
Verbale Gewalt gegen Lehrkräfte	
Physische Gewalt gegen Lehrkräfte	



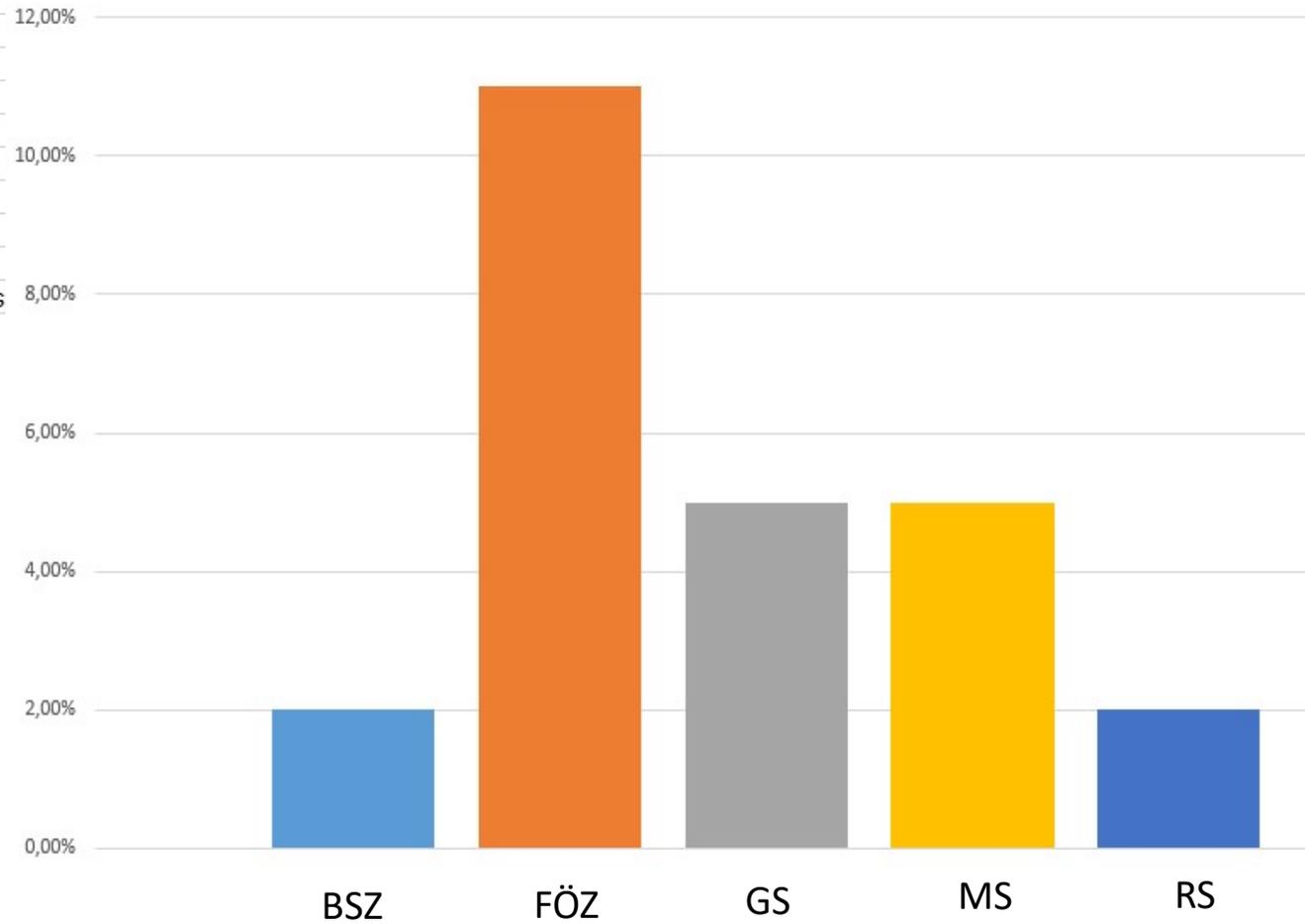
Klientenzentrierte Probleme



Opfer verbaler oder physischer Gewalt				
Opfer von Mobbing				
Opfer sexueller Übergriffe				
Rückzugsverhalten				
Psychische Belastung (z.B. Ängste, depressive Verstimmungen etc.)				
Massive Belastungsstörungen (z.B. Todesfall, Trauma, schwere Krankheiten)				
Essstörungen				
Rauchervorfall				
Diebstahl				
Sachbeschädigung				
Straffälligkeit				
Alkoholkonsum				
Drogenmissbrauch				
Übermäßiger Medienkonsum / Internet / neue Medien				
Familiäre Konflikte				
Massive erzieherische Probleme				
Belastungen durch Leistungsdruck				

Gesellschaftlich relevante Probleme

Familiäre Konflikte				
Massive erzieherische Probleme				
Belastungen durch Leistungsdruck				
Verwahrlosung				
Meldung des Jugendamtes				
Identitätsfindung, Geschlechtsidentität				
Probleme im Aufbau oder Halten sozialer Beziehungen				
Problematiken rund um Trennung oder drohende Trennung der Eltern				
Bedrohung der Existenz (z.B. Wohnungslosigkeit, unsicherer Aufenthaltsstatus)				



8 Grundschulen

Schülerschaft 2152

Nicht schulkonformes Verhalten				Klientenzentrierte Probleme				Gesellschaftlich relevante Probleme				
E/S-Stören	Gewalt MS	Gewalt LK	Gewalt EI	Sucht	Opfer v Gew.	Psyche	Allg. Krimi	fam. Konflikt	Verwahrlos	Jugendamt	Existenz. Bedr	Sonstig
202	45	15	6	8	36	104	3	77	2	3	4	29
268				151				115				

An den Grundschulen in Kempten gab es 279 laufende Einzelfälle in 2023.

D.h. 13% aller Grundschüler standen im Einzelfallbezug unseren JaS-Fachkräften

4 Mittelschulen

Schülerschaft 1100

Nicht schulkonformes Verhalten				Klientenzentrierte Probleme				Gesellschaftlich relevante Probleme				
E/S-Stören	Gewalt MS	Gewalt LK	Gewalt EI	Sucht	Opfer v Gew.	Psyche	Allg. Krimi	fam. Konflikt	Verwahrlos	Jugendamt	Existenz. Bedr	Sonstig
188	49	4	9	32	31	81	0	42	0	1	6	11
250				151				60				

An den Mittelschulen in Kempten
gab es 270 laufende Einzelfälle in 2023.

D.h. 24,5% aller Mittelschüler standen im Einzelfallbezug zu unseren JaS-Fachkräften

Berufsschulzentrum Kempten

4394 SchülerInnen

Laufende Einzelfälle												
Nicht schulkonformes Verhalten				Klientenzentrierte Probleme				Gesellschaftlich relevante Probleme				
E/S-Stören	Gewalt MS	Gewalt LK	Gewalt EI	Sucht	Opfer v Gew.	Psyche	Allg. Krimi	fam. Konflikt	Verwahrlos	Jugendamt	Existenz. Bedr	Sonstig
107	0	0	7	28	17	82	7	32	6	0	14	52
114				134				104				

Am Berufsschulzentrum in Kempten gab es 110 laufende Einzelfälle in 2023.

D.h. 2,5 % der Schülerschaft standen im Einzelfallbezug zu unseren JaS-Fachkräften

Förderzentrum (Agnes-Wyssach-Schule)

Schülerzahl	Nicht schulkonformes Verhalten				Klientenzentrierte Probleme				Gesellschaftlich relevante Probleme				
	E/S-Stören	Gewalt MS	Gewalt LK	Gewalt EI	Sucht	Opfer v Gew.	Psyche	Allg. Krimi	fam. Konflikt	Verwahrlos	Jugendamt	Existenz. Bedr	Sonstig
242	16	13	2	4	5	9	26	2	20	1		2	3

Am Förderzentrum
gab es 38 laufende Einzelfälle in 2023.
D.h. 15,7 % der Schülerschaft standen im Einzelfallbezug zu
unserer JaS-Fachkraft

Realschulen in Kempten

Städtische- und die Staatliche Realschule

1248 SchülerInnen

Nicht schulkonformes Verhalten				Klientenzentrierte Probleme				Gesellschaftlich relevante Probleme				
E/S-Stören	Gewalt MS	Gewalt LK	Gewalt EI	Sucht	Opfer v Gew.	Psyche	Allg. Krimi	fam. Konflikt	Verwahrlos	Jugendamt	Existenz. Bedr	Sonstig
37	20	4	3	2	12	28	3	11	0	0	0	19
64				45				30				

An den beiden Realschulen

gab es 79 laufende Einzelfälle in 2023.

D.h. 6,3 % der Schülerschaft standen im Einzelfallbezug zu unseren JaS-Fachkräften

Einzelfallhilfe (Auszüge aus der Datenlage 2023)

Status bei Beendigung der Hilfe

Schulart	GS	MS	FZ	RS	BS
Ziel erreicht	113	54	1	16	10
Zuständigkeitswechsel	51	73	13	18	9
Abbruch oder Unterbrechung	24	8	1	6	21

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!